

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 77 (1970)

**Heft:** 9

**Artikel:** Webmaschinen-Extrazug für den grössten Textilkonzern der Welt

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-678696>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- Für die Einlagerung der Kisten und Paletten ist eine automatisierte Kran-Beschickungsanlage im Betrieb.
- Um zwischen den Dachstützen hindurchzukommen, konnte nur ein Kran in Frage kommen, der sich direkt auf den Gestellen fahrbar aufhängen liess.

#### Präzisionsarbeit

Die Ausrichtung der rund 13 m (bis zum Dach rund 15 m) hohen Säulen bei einer Länge der hintereinander gestellten Säulen von etwa 29 m musste innerhalb einer Toleranz von  $\pm 2$  mm erfolgen, da die Krananlage grössere Abweichungen nicht zulies.

#### Etwas Statistik

- Auf 1500 m<sup>2</sup> Bodenfläche Raum für 2500 Kisten im alten Lager gegenüber 4500 Kisten auf 780 m<sup>2</sup> im neuen Lager.
- Bedienungspersonal heute 1–2 Mann, bisher 3–4 Mann.
- Materialeinsparung: Total Metallgewicht 19 t beim Projekt Scheer gegenüber 235 t bei traditioneller Bauweise.
- Die Baukostenanteile in % der Gesamtkosten offenbaren folgende Schwerpunkte:

Komplette Scheer-Stahlkonstruktion	42,8 %
Stapelkrananlage	14,6 %
Eisenbeton, Erdarbeiten	6,3 %
Kranbeschickungsanlage	5,1 %
Alle übrigen Investitionen halten sich unter 5 %.	

#### Technischer Fortschritt durch kreative Phantasie

Die Konzeption des Palettlagers der Textilwerke Habis-Textil AG, Flawil, hat ihre Bewährungsprobe bestanden. Das Beispiel lehrt, wie unternehmerischer Mut und Zukunftsglaube dazu beitragen, altgewohnte Vorstellungen zu überwinden und bahnbrechend Anteil haben an der Evolution der Wirtschaft.

Anton U. Trinkler

#### Firmennachrichten (SHAB)

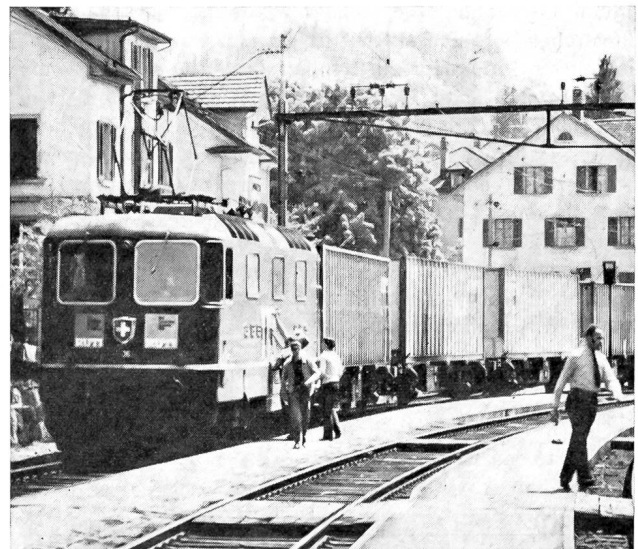
**Textolin AG**, in Hägglingen, Dorfmaten 478. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten vom 16. April 1970 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Waren verschiedener Art, insbesondere Textilien, die Uebernahme von Vertretungen sowie die Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmen aller Art. Sie kann ferner Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges und einzelunterschriftsberechtigtes Mitglied der Verwaltung: Zeno Wehrli-Küng, von Küttigen AG, in Hägglingen AG.

## Webmaschinen-Extrazug für den grössten Textilkonzern der Welt

Transporte mittels Container haben in den letzten Jahren einen ungeahnten Aufschwung genommen. Diejenigen Häfen, welche die Entwicklung frühzeitig vorausgesehen und sich durch kostspielige Investitionen auf dieses neue Transportmittel eingestellt haben, melden monatliche Zuwachsraten des Containerumschlages von 10 und mehr Prozenten.

Für die schweizerische Exportindustrie und insbesondere für die Maschinenindustrie bedeutete das neue Transportsystem eine grundlegende Umstellung, und anfänglich wurden Containertransporte auch von verschiedenen Seiten sehr skeptisch beurteilt.

Die exportorientierte Maschinenfabrik RÜTI AG hat die Vorteile des modernen Transportmittels frühzeitig erkannt und als erster europäischer Webereimaschinenhersteller bei der Spedition von betriebsbereiten Webmaschinen nach USA und Australien davon Gebrauch gemacht. Entsprechend dem guten technischen Ausbau der Ueberseehäfen und Terminals des Binnenlandes hat sich der Containerverkehr mit den USA gut eingespielt. Das Bild zeigt 40 ft-Container, beladen



mit einer weiteren Lieferung von RÜTI-Webmaschinen für den grössten Textilkonzern der Welt, die Burlington Industries Inc., USA, beim Verlassen des Zürcher Oberländer Werkes mit einem Extrazug. Ebenfalls mit Containern folgt demnächst ein weiterer Transport von RÜTI-Frottier-Webmaschinen für die Springs Mills Inc., USA, zur Erweiterung einer bereits bestehenden grossen Anlage von RÜTI-Webmaschinen.